

Inhaltsverzeichnis

Das Hundebellen

.....

3

[<<< zurück](#) | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | [weiter >>>](#)

Das Hundebellen

Ich bin jetzt 83 Jahre alt. Wie ich aber noch ein Junge von eilf oder zwölf Jahren war, ging ich mal mit meinem Vater von [Graustein](#) nach [Schleife](#), und wie wir an der Grenze von Graustein und Schleife waren, hörte ich unverständliches Hundegebell, ja som słyšał njerozymne psowe blawkanje¹⁾. Ich fragte den Vater: »Nan, ja som słyšał, aź tam tak psy blawkaju, Vater, ich habe gehört, dass da so Hunde bellen«. Aber der Vater gab mir keine Antwort, bis wir aus der Haide 'raus waren. Dann auf dem Schleifer Felde, da sagte er: »Ja ći njejsom nic prajił, ja som se myślił, ty b'žoś se bojać. Ja njejsom blawkanje wot psow słyšał, ja som słyšał ludźe jochtować. Ich habe Dir nichts gesagt, ich habe gedacht, Du wirst Dich fürchten. Ich habe nicht Hunde bellen gehört, ich habe Leute jagen hören. S.

Quelle: [Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte](#). Berlin: Nicolai, 1882, S. 62-63.

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [oberlausitz](#), [schleife](#), [graustein](#), [hund](#), [angst](#), [nachtjäger](#),
[v2](#)

¹⁾

Blawkać, bellen, blaffen.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum78-5>

Last update: **2025/01/30 18:01**

